



*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall
wo wir sind.
Victor Hugo*

Für immer unvergessen

Dr. Axel Winzer

* 19. April 1935 † 16. Oktober 2024

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Biggi und Michael
mit Jasmin, Jannik und Rinah

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*

In Stiller Trauer und liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Heinz Ludwig Schauer

* 30. November 1929 † 16. Oktober 2024

Liesel Schauer
Hans Kurt und Gerda Schauer
Carmen und Dieter Raab
Melanie und Sigurd Schrage mit Max und Hannah
Michael und Amelie Raab mit Bente
und im Namen aller Angehörigen

Mainblick 39, 61476 Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 7. November 2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt statt.

Skatturnier in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Die katholische Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt lädt alle Skatbegeisterten ein, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Arbeitskreis „Feste & Feiern“ veranstaltet am Sonntag, 3. November, ein Skatturnier. Erstaussgabe der Skatblätter ist um 16 Uhr im Pfarrsaal. Es winken Geld- und Sachpreise. Es wird um Anmeldungen bei Melanie Hans, Telefon 0177-4660502 oder melanie.hans.kronberg@posteo.de, gebeten.

Sperrung in der Klosterstraße

Kronberg (kb) – Aufgrund eines Rohrbruchs muss die Kronberger Klosterstraße auf Höhe Hausnummer 2 vom 25. Oktober bis zum 8. November 2024 für den Verkehr gesperrt werden. Anlieger können die Straße beidseitig bis zur Sperrung befahren. Mit Verkehrsbehinderungen ist während dieser Zeit zu rechnen.

Sperrung in der Straße „Im Falkenstück“

Oberhöchstadt (kb) – Wegen der Herstellung von Leitungen zur Versorgung und Entsorgung wird es im Stadtteil Oberhöchstadt erforderlich, die Straße Im Falkenstück in Höhe von Hausnummer 2 von Montag, 28. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 8. November 2024, für den Verkehr zu sperren. Die bestehende Einbahnregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben, so dass die Anlieger bis zur Sperrung anfahren können. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Während der Sperrung wird zudem die Einbahnregelung im Brunnenweg gedreht, so dass die Bewohner und Anlieger den Brunnenweg über die Limburger Straße anfahren können. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Inés Schleusener

geb. Münstermann
* 11.12.1940 † 19.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Andreas und Suzanne Schleusener
Torsten und Sabina mit Zoe Schleusener
Jesco und Tanja mit Sophia Schleusener

65760 Eschborn-Niederhöchstadt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. November 2024, um 11:00 Uhr, auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße 199, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus e.V.
Nassauische Sparkasse, IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53. Kennwort: Inés Schleusener

Der Einsamkeit die Hand reichen – Bärbel Schäfer stellte ihr neues Buch in der Aktionswoche vor

Kronberg (hmz) – „Einsam – gemeinsam“, das Thema insgesamt ist eine wachsende gesellschaftliche Herausforderung. Mit ihrer „60-plus Woche 2024“ wollte die Stadt Kronberg zum zweiten Mal ein klares Zeichen dafür setzen, Einsamkeit und sozialer Isolation wirksam begegnen zu wollen. Von außen ist Einsamkeit nicht zu sehen und die meisten schweigen sich über das schmerzende Alleinsein häufig aus. Noch immer wird es tabuisiert und ist zudem schambehaftet, weil sich keiner bloßgestellt sehen möchte. Wenn die Leere das Leben bestimmt, reifen Ängste, Depressionen und emotionale Überforderung, die häufig mit Sprachlosigkeit Hand in Hand gehen, gleich mit. Ein Fotowettbewerb im Rahmen der Aktionswoche sollte sich diesem Phänomen, das inzwischen zu einer „Volkskrankheit“ herangewachsen ist, visuell nähern. Wie sich aber der Einsamkeit mit der Kamera nähern? June Lee mit seinem



Bärbel Schäfer stellte ihr neues Buch vor und nahm das Publikum mit einem ebenso interessanten wie schwierigen Thema mit.

„Blick in die Vergangenheit“, Bernd Schäfer mit „Die Einsamkeit der Besonderheit“ und Jutta Kraft mit „Giudecca-(K)ein Mensch am Quai“ haben eindrucksvolle, eher poetische Eindrücke von Einsamkeit fotografiert, bei deren Betrachtung deutlich wurde, dass jeder Mensch auf diesen Bildern sein könnte. Ein sehenswerter Beitrag zu einem Zustand, der häufig nicht selbstgewählt ist. Die Fotos, die noch bis zum 29. Oktober in der Stadtbücherei zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen sind, wurden von Dorothea Peukert (Kamera Klub) und Brigitte Brehmer vom Seniorenbeirat juriert. Die Gewinner erhielten jeweils einen Gutschein von der Bücherstube Kronberg, dem Restaurant „Liebe Zeit“ und von der „Kronberg Academy“. Angelika Hartmann, Fachbereichsleiterin für Soziales, Kultur & Bildung in der Stadtverwaltung, betonte die Notwendigkeit, anderen Menschen zu helfen und sie zu treffen. Dabei sollte die Aktionswoche mit einer theologischen Andacht, einem Kinobesuch, Live-Musik und einem Tagesausflug nach Seligenstadt als Angebot helfen, die Abkapslung der Betroffenen aufzubrechen. „Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen, Vereinen, Organisationen und Gewerbetreibenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie neue Lebensab-

schnitte gestaltet werden können und welche Unterstützung es dabei gibt“, so Bürgermeister König, der den Ehrengast, auf den rund 100 Gäste gewartet hatten, begrüßte. Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Moderatorin und Buchautorin Bärbel Schäfer stellte im Rahmen dieser Aktionswoche ihr neues Buch „Avas Geheimnis. Meine Begegnung mit der Einsamkeit“ vor. Die Autorin begreift Menschen mit all ihren Stärken und Schwächen und zieht zum Ende hin das Fazit, dass Einsamkeit heilbar und kein Dauerzustand sei, aber ihre Ursachen habe. Daher sollten die Augen für die Mitmenschen offen gehalten werden, um sie zu unterstützen und dabei zu erfassen, „was sie mit sich herumschleppen“. Bärbel Schäfer beleuchtete die vielen Facetten der Einsamkeit, das „Gefühl von Verlorenheit“, den „Rückzug aus dem selbstbestimmten Leben“ und den vergeblichen Versuch, „Momente einfach festzuhalten, die nicht mehr festzuhalten sind“. Damit verband sie eine sehr emotionale Geschichte mit ihrem Vater, wobei sie häufig tief in persönliche Lebenserfahrungen eintauchte. Vielleicht war es das Wiedererkennen eigener Lebenssituationen oder die Unmittelbarkeit ihrer Schilderungen, in denen sie Worte für all jenes fand,

das eigentlich unausgesprochen bleiben sollte, was unter den Gästen für eine große Nachdenklichkeit sorgte. „Stellen wir uns unseren Ängsten und Verletzungen?“, fragte sie.

Nagender Schmerz

Das Gefühl, nicht dazuzugehören, treffe alte wie junge Menschen, „die in der inneren Isolation erfieren“. Die Einsamkeit könne Menschen „innerlich auffressen“ und wie schwierig es doch sein müsse, nicht gesehen zu werden. „Einsamkeit ist alterslos und ein nagender Schmerz.“ Ein mit eindringlichen Worten beschriebener Versuch, die Hand zu reichen und dabei zu hoffen, dass sie angenommen wird. Zum Inhalt des Buches: Es geht um zwei Frauen, deren Wege sich eher zufällig wieder kreuzen. Die eine hat Arbeit, Familie und Freunde, Bärbel Schäfer, und die andere, Ava, lebt völlig zurückgezogen. Bärbel Schäfer, die mitten im Leben steht, wird von ihrer Freundin angerufen, die sie bittet, sich kurzfristig um ihre Schwester Ava zu kümmern, die einen Unfall hatte. Durch die nach und nach wachsende Beziehung zu Ava wird auch Bärbel Schäfer selbst wieder mit Lebensrisiken konfrontiert. Sehr offen, berührend und tröstend erzählt das Buch von der Zerbrechlichkeit des Ichs und zeigt, dass es Wege gibt, der Einsamkeit die Hand zu reichen.



June Lee mit seinem „Blick in die Vergangenheit“ hat den Fotowettbewerb gewonnen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.